

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Lukas Reinken (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung

Ergebnisse der Beantragung der Mittel des DigitalPakts Schule im „Windhundverfahren“

Anfrage des Abgeordneten Lukas Reinken (CDU), eingegangen am 06.10.2023 - Drs. 19/2542, an die Staatskanzlei übersandt am 10.10.2023

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 08.11.2023

Vorbemerkung des Abgeordneten

Mit Mitteilung vom 25. April 2023 informierte das Kultusministerium darüber, dass das Antragsverfahren für das Förderprogramm DigitalPakt Schule ab dem 01.07.2023 geändert werde. Mit dem Datum wurde auf das sogenannte Windhundprinzip abgestellt, sodass auch Schulträger Anträge stellen konnten, die ihr Budget bereits ausgeschöpft hatten. Bei diesem Verfahren gilt bei der Berücksichtigung von Anträgen der Zeitpunkt des Eingangs. Die Förderanträge für die Restmittel müssen laut dem Fragesteller vorliegenden Informationen so rechtzeitig gestellt werden, dass sie bis zum 15.05.2024 bewilligt werden können.

Vorbemerkung der Landesregierung

Der DigitalPakt Schule läuft über fünf Jahre vom 17.05.2019 bis zum 16.05.2024. In Niedersachsen fließen in diesem Zeitraum rund 470 Millionen Euro direkt in die Verbesserung der IT-Infrastruktur der Schulen. Hinzu kamen zwei Zusatzvereinbarungen für die Sofortausstattung von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften mit Leihgeräten sowie die Förderung der Systemadministration mit einem Volumen von insgesamt über 150 Millionen Euro vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie. In den ersten Jahren des DigitalPakts stellten die Schulträger nur zögerlich Anträge. Insbesondere die COVID-19-Pandemie, die einen erheblichen Zeitraum der Laufzeit des DigitalPakts einnahm, führte nach Aussage der kommunalen Spitzenverbände (KSV) zu zahlreichen Hemmnissen bei der Umsetzung des DigitalPakts: Personalmangel in den Kommunen durch pandemiebedingte Mehrbelastungen, Lieferengpässe bei Materialien und auch die Schwierigkeiten, Handwerksbetriebe für die erforderlichen Baumaßnahmen zu finden, wurden als Hauptgründe benannt.

Mit dem Ende der Pandemie konnte jedoch trotz zahlreicher Unterstützungsmaßnahmen des Landes nur eine geringfügige Steigerung der Antragszahlen um 1 % bis 2 % pro Monat erreicht werden. Im April 2023 lag die Quote der Mittelbindung nur bei knapp über 60 %. Daher wurde im Einvernehmen mit den KSV beschlossen, das Antragsverfahren rechtzeitig vor Auslaufen des DigitalPakts im Mai 2024 umzustellen, damit das Risiko abgewendet wird, Restmittel in erheblichem Umfang an den Bund zurückgeben zu müssen.

Die in der Förderrichtlinie ursprünglich auf den 16.05.2023 festgelegte Antragsfrist wurde schließlich zunächst um sechs Wochen verlängert, um Schulträgern noch die Gelegenheit zu geben, im Rahmen des ihnen zugewiesenen Budgets Förderanträge zu stellen. Ab dem 01.07.2023 wurde dann auf ein „First-Come-First-Served“-Prinzip (Windhundverfahren) umgestellt. Damit entfiel auch die Zusage der ursprünglich zugewiesenen Budgets für die Schulträger. Es konnten so ab dem 01.07.2023 auch Träger erneut Anträge stellen, deren Budget bereits aufgebraucht war.

Diese Entscheidung wurde per Erlass an die Bewilligungsstelle am 15.03.2023 umgesetzt. Die Schulträger wurden am 24.04.2023 über die Bewilligungsstelle hierüber informiert.

Die Ankündigung der Umstellung des Verfahrens hat viele Schulträger veranlasst, bis zum 30.06.2023 ihre Budgets zu beantragen. Dies erfolgte in einem so großen Ausmaß, dass am 01.07.2023 nur noch wenige Restmittel zur Verteilung übrig blieben. Über das Windhundverfahren gingen ab dem 01.07.2023 dann innerhalb kürzester Zeit so viele Anträge ein, dass die im DigitalPakt vorhandenen Mittel um über 100 Millionen Euro überzeichnet waren.

Damit ist sicher, dass Niedersachsen die Mittel des DigitalPakts Schule vollständig verausgaben wird und nahezu alle Schulträger ihr Budget ausgeschöpft haben. Dies ist als großer Erfolg zu werten. Gleichzeitig zeigt die starke Überzeichnung des Antragsverfahrens, dass es erheblichen weiteren Bedarf bei der Verbesserung der schulischen IT-Infrastruktur gibt. Die Landesregierung setzt sich daher derzeit mit Nachdruck dafür ein, dass der von der Bundesregierung angekündigte DigitalPakt 2.0 direkt an den DigitalPakt 1.0 anschließt und ausreichend mit Mitteln ausgestattet wird, um den digitalen Transformationsprozess an den Schulen nachhaltig sicherzustellen.

1. Wie viele Anträge sind über das „Windhundverfahren“ eingegangen (bitte nach Landkreisen inkl. Höhe der Mittelanmeldung aufschlüsseln)?

Zum Stand 11.10.2023 waren 2 210 Anträge mit einer Antragssumme in Höhe von 85 842 500,93 Euro eingegangen, die sich wie folgt auf die Landkreise, kreisfreien Städte und die Region Hannover verteilen:

Landkreis, kreisfreie Stadt, Region Hannover	Anzahl Anträge	Beantragte Fördermittel in Euro
Ammerland	71	1.168.521,60
Aurich	25	456.600,00
Celle	41	2.431.933,46
Cloppenburg	63	1.194.748,39
Cuxhaven	52	729.045,36
Diepholz	58	1.018.748,28
Emsland	111	3.478.044,97
Friesland	89	1.243.664,12
Gifhorn	48	716.500,00
Goslar	22	1.624.650,00
Göttingen	101	5.588.227,26
Grafschaft Bentheim	37	911.087,82
Hameln-Pyrmont	69	1.789.430,00
Harburg	25	1.200.901,00
Heidekreis	49	1.826.884,34
Helmstedt	17	756.675,00
Hildesheim	23	488.847,21
Holzminen	9	596.302,15
Leer	136	3.155.150,55
Lüchow-Dannenberg	8	101.660,00
Lüneburg	16	999.133,13
Nienburg/Weser	29	974.609,45
Northeim	28	1.264.301,58
Oldenburg Land	30	954.755,25
Osnabrück Land	54	1.655.878,81
Osterholz	54	1.543.684,02
Peine	49	3.129.331,66
Region Hannover	235	7.458.896,65
Rotenburg (Wümme)	37	2.850.577,91
Schaumburg	40	2.693.133,68
Stade	41	683.784,04
Stadt Braunschweig	63	1.712.169,99
Stadt Delmenhorst	29	3.612.302,50
Stadt Emden	23	4.244.000,00
Stadt Oldenburg	61	1.939.012,23

Landkreis, kreisfreie Stadt, Region Hannover	Anzahl Anträge	Beantragte Fördermittel in Euro
Stadt Osnabrück	94	8.009.808,34
Stadt Salzgitter	34	1.398.021,50
Stadt Wilhelmshaven	17	2.441.760,00
Stadt Wolfsburg	104	2.767.996,89
Uelzen	15	1.002.220,00
Vechta	34	1.287.446,94
Verden	14	1.096.303,72
Wesermarsch	32	900.168,84
Wittmund	14	481.673,30
Wolfenbüttel	9	263.908,99

2. Welche Anträge wurden bewilligt (bitte nach Landkreisen inkl. Höhe der Mittelbewilligung aufschlüsseln)?

Zum Stand 11.10.2023 wurden folgende Anträge bewilligt:

Landkreis, kreisfreie Stadt, Region Hannover	Schule	Ort Schule	Beantragte Zuwendung in Euro	Bewilligte Zuwendung in Euro
Ammerland	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht	Bad Zwischenahn	56.000,00	56.000,00
Aurich	Grundschule I Norden	Norden	15.000,00	15.000,00
Cloppenburg	Grundschule Varrelbusch/Falckenberg, kath. GS	Garrel	6.000,00	6.000,00
Cloppenburg	Gelbrinkschule Löningen	Löningen	95.164,87	95.164,87
Cloppenburg	Oberschule Garrel	Garrel	60.000,00	60.000,00
Cloppenburg	Albertus-Magnus-Gymnasium	Friesoythe	126.000,00	126.000,00
Cloppenburg	Berufsbildende Schulen Technik	Cloppenburg	72.000,00	72.000,00
Cuxhaven	Grundschule Bexhövede	Loxstedt	10.503,11	10.169,91
Cuxhaven	Grundschule Heinrich-Ludenschule	Loxstedt	24.918,98	24.752,39
Cuxhaven	Grundschule Stotel	Loxstedt-Stotel	10.088,27	9.755,07
Diepholz	Grund- und Oberschule Syke	Syke	17.300,00	17.300,00
Emsland	Grundschule Gersten	Gersten	8.312,00	8.312,00
Emsland	Grundschule Matthias-Claudius-Schule	Lingen	8.000,00	8.000,00
Emsland	Oberschule Esterwegen	Esterwegen	75.500,00	75.500,00
Emsland	Grund- und Oberschule Börgermoor	Surwold	74.750,00	74.750,00
Emsland	Gymnasium Dörpen (SEK I)	Dörpen	263.233,68	263.233,68
Emsland	Gymnasium Werlte	Werlte	292.786,84	292.786,84
Emsland	Berufsbildende Schulen Papenburg Technik und Wirtschaft	Papenburg	768.846,38	768.846,38
Gifhorn	Oberschule Papenteich	Schwülper	44.800,00	44.800,00
Gifhorn	RS Calberlah	Calberlah	25.260,00	25.260,00
Göttingen	FWS Göttingen	Göttingen	24.500,00	24.500,00
Göttingen	Universitätsmedizin Göttingen Georg-August-Universität, Bildungsakademie - MT-Schule-Laboratorium	Göttingen	14.000,00	14.000,00
Grafschaft Bentheim	Grundschule Pestalozzischule	Nordhorn	19.500,00	19.500,00
Grafschaft Bentheim	Grundschule Neuenhaus	Neuenhaus	66.751,92	66.751,92

Landkreis, kreisfreie Stadt, Region Hannover	Schule	Ort Schule	Beantragte Zuwendung in Euro	Bewilligte Zuwendung in Euro
Grafschaft Bentheim	Carl-van-der-Linde-Schule, Grundschule	Neuenhaus	50.063,94	50.063,94
Grafschaft Bentheim	OBS Freiherr-vom-Stein-Schule	Nordhorn	24.000,00	24.000,00
Grafschaft Bentheim	Burg-Gymnasium	Bad Bentheim	26.000,00	26.000,00
Harburg	Grundschule Hollenstedt, Glockenbergsschule	Hollenstedt	53.300,00	53.300,00
Heidekreis	Heidekreis-Klinikum Soltau-Walsrode GmbH BFS Pflege	Walsrode	12.000,00	12.000,00
Heidekreis	Heidekreis-Klinikum Soltau-Walsrode GmbH BFS Pflege	Walsrode	36.000,00	36.000,00
Hildesheim	Grundschule Karl-Nolte-Schule	Freden	54.621,00	54.621,00
Hildesheim	Grundschule Nordstemmen	Nordstemmen	55.000,00	55.000,00
Leer	Grundschule Filsum	Filsum	20.000,00	20.000,00
Leer	Grundschule Hesel	Hesel	22.500,00	22.500,00
Leer	Grundschule Holtland	Holtland	22.500,00	22.500,00
Leer	Daalerschule	Leer	46.500,00	46.500,00
Leer	Grundschule Nortmoor	Nortmoor	12.090,40	12.090,40
Leer	Grundschule Völlen	Westoverledingen	33.000,00	33.000,00
Leer	Grundschule Oldersum	Moormerland	16.300,00	16.300,00
Leer	Hafenschule, BBS der Arbeit und Soziales gem. GmbH	Leer	21.648,48	21.648,48
Northeim	Gymnasium Corvinianum	Northeim	115.995,25	115.995,25
Osnabrück Land	Grundschule Bersenbrück	Bersenbrück	7.721,30	7.721,30
Osnabrück Land	Christliches Krankenhaus BFS Pflege	Quakenbrück	5.000,00	5.000,00
Osterholz	Gymnasium Ritterhude	Ritterhude	210.000,00	210.000,00
Osterholz	Gymnasium Lilienthal	Lilienthal	30.000,00	30.000,00
Region Hannover	Grundschule Bokeloh	Wunstorf	130.000,00	130.000,00
Region Hannover	Oberschule Gehrden	Gehrden	19.333,49	19.333,49
Region Hannover	Geschwister-Scholl-Gymnasium	Garbsen	95.000,00	95.000,00
Region Hannover	Otto-Hahn-Gymnasium	Springe	77.000,00	77.000,00
Region Hannover	Hölty-Gymnasium	Wunstorf	23.000,00	23.000,00
Region Hannover	Hölty-Gymnasium	Wunstorf	590.000,00	590.000,00
Region Hannover	IGS Garbsen	Garbsen	275.000,00	275.000,00
Region Hannover	FöS-SR Albert Liebmann	Hannover	19.000,00	19.000,00
Region Hannover	FöS-GB Selma Lagerlöf	Ronnenberg	21.000,00	21.000,00
Rotenburg (Wümme)	Wiedau-Schule, OBS Bothel	Bothel	25.000,00	25.000,00
Schaumburg	Grundschule Am Harrl	Bückeburg	120.000,00	120.000,00
Schaumburg	Grundschule Evesen	Bückeburg	54.000,00	54.000,00
Schaumburg	Grundschule Süd Rinteln	Rinteln	196.000,00	196.000,00
Stadt Oldenburg	FöS-KM Borchersweg	Oldenburg	257.841,54	257.841,54

Landkreis, kreisfreie Stadt, Region Hannover	Schule	Ort Schule	Beantragte Zuwendung in Euro	Bewilligte Zuwendung in Euro
Stadt Oldenburg	Hanse Institut Oldenburg gmbH -Bildung und Gesund- heit - ATA-Schule	Oldenburg	26.168,10	26.168,10
Stadt Osnabrück	BFS Völker, Osnabrück	Osnabrück	227.242,40	227.242,40
Stadt Osnabrück	Die Akademie der Klinikum Osnabrück GmbH BFS Pflege	Osnabrück	3.429,56	3.429,56
Stadt Wilhelmshaven	Oberschule Paul-Hug-Straße	Wilhelmshaven	30.000,00	30.000,00
Stadt Wolfsburg	Grundschule Eichen- dorffschule, kath. GS	Wolfsburg	34.200,00	34.200,00
Stadt Wolfsburg	Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfsburg	Wolfsburg	77.000,00	77.000,00
Stadt Wolfsburg	Albert-Schweitzer-Gymna- sium	Wolfsburg	51.000,00	51.000,00
Vechta	Hauptschule Damme	Damme	35.000,00	35.000,00

3. Liegen der Landesregierung Informationen über technische Schwierigkeiten/Störungen im Zusammenhang mit dem Beginn des „Windhundverfahrens“ ab dem 01.07.2023 vor? Wenn ja, welche (bitte detaillierte Aufstellung)?

Der Landesregierung liegen über technische Schwierigkeiten/Störungen im Zusammenhang mit dem Beginn des „Windhundverfahrens“ keine Erkenntnisse vor.

4. Gab es seit Beginn des „Windhundverfahrens“ am 01.07.2023 Beschwerden einzelner Antragssteller zum Verfahren? Wenn ja, welche (bitte detaillierte Aufstellung)?

Zum Fristbeginn des „Windhundverfahrens“ gab es Rückfragen. Diese wurden in der Regel telefonisch vom RLSB OS mit den entsprechenden Schulträgern erörtert. Eine detaillierte Aufstellung zu den einzelnen Fragen wurde nicht angefertigt.

Darüber hinaus gab es die Kritik, dass die zur Verfügung stehenden Fördermittel schnell vergeben waren.